

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG



Rittal-Aktion „Holz gegen Spende“ bringt 2.000 Euro

„Das geht unter die Haut“

Insgesamt 2.000 Euro sammelten die Mitarbeiter von Rittal in Burbach mit der Aktion „Holz gegen Spende“. Die Summe teilen sich der Förderverein Kinderzu Hause Burbach e.V. sowie die Freiwilligen Jugendfeuerwehren Burbach und Burbach-Lützel.

Herborn/Burbach, 26. November 2012 – Sie hat schon Tradition bei Rittal – die Aktion „Holz gegen Spende“. Die Holzabfälle, etwa von Paletten, die sonst kostenpflichtig entsorgt werden müssten, stehen den Mitarbeitern gegen eine Spende zur Mitnahme bereit. Dieses Recycling der besonderen Art kommt gut an. Hubertus Spiekermann, Werkleiter bei Rittal in Burbach und Uwe Höchst, Betriebsratsvorsitzender, freuen sich über das Engagement der Kollegen: „Wir finden es wichtig, soziale Verantwortung zu übernehmen und insbesondere die Jugendarbeit zu fördern. Es ist toll, dass die Spendenbereitschaft im Team jedes Jahr weiter steigt und wir, dank der Verdopplung durch Rittal, die heimischen Ehrenämter und insbesondere die Jugendarbeit unterstützen können.“ Diesmal freuen sich gleich drei Vereine über die Finanzspritze von Rittal: Der Förderverein Kinderzu Hause e.V. über 1.000 Euro sowie die Jugendarbeit der freiwilligen Feuerwehren Burbach und Burbach-Lützel jeweils über 500 Euro.

„Heutzutage ist es schwer die Kinder bei der Stange zu halten, denn das Freizeitangebot ist groß“, beklagt Pascal Sahm, Jugendfeuerwehrwart in Burbach, die sinkenden Mitgliederzahlen in der eigenen und in den umliegenden Feuerwehren. „Mit dem Geld von Rittal können wir somit die Attraktivität des Vereins steigern“, ergänzt Hans-Jörg Ernesti, Löschzugführer in Burbach. Sie alle setzen sich, genauso wie die Kollegen in Lützel,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wolfram Eberhardt
Tel.: 02772/505-2527
Fax: 02772/505-2537
E-Mail: eberhardt.w@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

ehrenamtlich für die Jugendarbeit und den Brandschutz ein. Davon hat auch Rittal schon profitiert, sei es durch die Unterstützung von Familienfesten oder bei Brandmeldungen im Werk, die sich glücklicherweise aber als Fehlalarme entpuppten.

Zukunft von Kinderzu Hause gesichert

Ungewiss war lange Zeit die Zukunft von Kinderzu Hause, bis die bodelschwingsche Stiftung Bethel das Haus gekauft und damit den Standort gesichert hat. Hier werden Kinder mit schweren Behinderungen betreut und gepflegt, um ihnen eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten. Friedhelm Jung ist der erste Vorsitzende des Fördervereins und weiß die Spenden zu schätzen, die Rittal ihnen immer wieder zukommen lässt, sei es durch diese oder andere Aktionen, welche die Friedhelm Loh Group veranlasst. „Wir wollen Therapien bezahlen, die sonst von den Kostenträgern nicht mehr übernommen werden“, erklärt er. Darüber zu freuen scheint sich auch der „kleine“ Kostadin Ruprecht, einer der Bewohner von Kinderzu Hause, der Friedhelm Jung zur Spendenübergabe begleiten durfte. Auch wenn man es kaum glauben kann, ist er bereits 18 Jahre alt. Niemand würde ihn eigentlich mehr als Kind bezeichnen. „Kostadin entspricht dem Entwicklungsstand eines Kleinkindes und so kann er bei uns bleiben, solange er mag“, erklärt Friedhelm Jung, der mit seinem Team derzeit 25 Kinder mit ähnlichen oder noch schwereren Behinderungen betreut. „Die Arbeit von Kinderzu Hause geht unter die Haut“, findet Hubertus Spiekermann die passenden Worte für die Leistung des Fördervereins.

Anerkennung verdient, nach Aussage des Werkleiters, auch die Jugendarbeit der heimischen Feuerwehren. Zusammengefasst rund 30 Kinder, im Alter von 10 bis 17 Jahren, leisten in Burbach und Lützel ihren Beitrag – ein Hobby, das neben einem umfangreichen Wissen, vor

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

allem viel Engagement und Zeit erfordert. Tom Weber ist überzeugt, das richtige Hobby gefunden zu haben. „Es hat mich schon immer begeistert, Menschen zu retten“, meint der 14-jährige Burbacher, dessen Onkel schon freiwilliger Feuerwehrmann ist.

Die Spendenbereitschaft unter den Mitarbeitern der Friedhelm Loh Group ist bezeichnend. Erst kürzlich kamen die Einnahmen des Rittal Cups, die von der Unternehmensgruppe verdoppelt wurden, dem DRK sowie heimischen Grundschulen und Kindergärten zu Gute. Auch die jährliche Weihnachtsspende bringt beachtliche Beträge zusammen, die sowohl an heimische wie auch internationale Organisationen aufgeteilt wird.

(4.010 Zeichen)

Bildmaterial: Gruppenfoto_Holzspende_2012.jpg: Freuen sich über die Spendenbereitschaft von Rittal: (hinten, v.l.n.r.) Uwe Höchst, Betriebsratsvorsitzender, Ernst-Helmut Traut, Löschzugführer Freiwillige Feuerwehr Lützel, Jannick Ernesti und Pascal Sahn, Freiwillige Feuerwehr Burbach, (vorne v.l.n.r.) Tom Weber und Lina Hoffmann, Freiwillige Jugendfeuerwehr Burbach, Friedhelm Jung zusammen mit Kostadin Rupprecht von Kinderzuhause sowie Hans-Jörg Ernesti, Freiwillige Feuerwehr Burbach und Hubertus Spiekermann, Werkleiter Rittal Burbach.

Rittal GmbH & Co. KG

Die Rittal GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal kommen in allen Bereichen der

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Industrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der ITK-Branche zum Einsatz.

Zum breiten Leistungsspektrum gehören dabei auch Komplettlösungen für modulare und energieeffiziente Rechenzentren, vom innovativen Sicherheitskonzept bis zur physikalischen Daten- und Systemsicherung der IT-Infrastruktur. Der führende Softwareanbieter Eplan sowie das Software- und Beratungshaus Mind8 ergänzen die Rittal Systemlösungen durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen.

1961 gegründet, ist Rittal mittlerweile mit 10 Produktionsstätten, 63 Tochtergesellschaften und 40 Vertretungen weltweit präsent. Mit insgesamt 10.000 Mitarbeitern ist Rittal das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group, Haiger, Hessen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.com.